

Sharing Economy

zwischen Gemeinwohl und Gewinn

Neue Herausforderungen für Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik

- Datum:** 15. Juni 2016
- Ort:** Hotel Aquino Tagungszentrum Katholische Akademie
Hannoversche Str. 5b, 10115 Berlin
- Einlass:** Ab 09:00 Uhr; Ende: 17:00 Uhr
- Anmeldung:** www.peer-sharing.de/veranstaltungen
- Veranstalter:** Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT), Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg (ifeu Heidelberg)

Tauschen, Verleihen und Mieten – die neue Ökonomie des Teilens boomt. Sharing-Konzepte bewegen sich zwischen sozial-orientierten Non-Profit Plattformen und gewinnorientierten internationalen Unternehmen. Die Konferenz präsentiert die bisherigen Forschungsergebnisse und möchte folgende Fragen diskutieren:

- ▶ Welche Herausforderungen ergeben sich für Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik?
- ▶ Welche Problemlösungsstrategien gibt es, wie sind diese zu bewerten?
- ▶ Wie kann die Sharing Economy zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen?
- ▶ Wie groß ist der Anpassungsbedarf bestehender Regulierungssysteme?
- ▶ Wie können Standards aufrechterhalten werden, ohne innovative Ansätze abzudrängen?
- ▶ Welche gesellschaftlichen Ziele sollen mit Sharing erreicht werden?

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter/innen aus Wissenschaft, Politik, Unternehmen sowie Verbraucher/innen, die sich für eine nachhaltige Gestaltung der Sharing Economy interessieren.

Programm

09:00 Uhr	Registrierung mit Kaffee und Tee
	Begrüßung
10:00 Uhr	Eröffnung der Konferenz , Dr. Siegfried Behrendt, IZT Grußwort , Dr. Ralph Wilhelm, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt Moderation: Shelly Kupferberg
	Sharing Economy: Am Scheideweg?
10:30 Uhr	Gemeinwohl- vs. Gewinnorientierung aus Perspektive der Praxis , Heiko Barnerssoi, Drivy; Marko Dörre, Fairleihen
11:00 Uhr	Sharing: Gutes Teilen – schlechtes Teilen? , Prof. Dr. Reinhard Loske, Universität Witten-Herdecke

	Peer-to-Peer Sharing: Wer teilt, warum und welche Folgen hat das?
11:30 Uhr	Peer-to-Peer Sharing – Ergebnisse einer Repräsentativ-Befragung, Dr. Gerd Scholl, IÖW; Christine Henseling, IZT
12:00 Uhr	Kontroversen ums Teilen: Neue Fragen für Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik, Dr. Jan Peuckert, IÖW
12:30 Uhr	Mittagessen
	Herausforderungen und Konsequenzen
13:30 Uhr	Forum 1: Geteiltes Übernachten und Wohnen – Disruptive Wirkungen? Impulse: Lennart Schirmer, Wimdu; Markus Luthe, Hotelverband; Stephan von Dassel, Bezirksstadtrat Berlin-Mitte Forum 2: Mobilität mit geteilten Verkehrsmitteln – Chancen, Risiken, Handlungsoptionen? Impulse: Dr. Klaus Dibbern, flinc; Heiko Barnerssoi, Drivy; Dr. Florian Krummheuer, DB Regio; Willi Loose, bcs Forum 3: Geteilte Produkte – Vielfältige Formen der Nutzungsintensivierung? Impulse: Günes Seyfarth, Mamikreisel; Christoph Glöckler, Ebay; Martin Klug, Verbraucherzentrale NRW
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Quo vadis - Wieviel Regulierung braucht die Sharing Economy? Abschlussdiskussion Tim Klaws, Airbnb (angefragt); Marko Dörre, Fairleihen; Stephan von Dassel, Bezirksstadtrat Berlin-Mitte; Bernward Baule, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz; Thomas Dönnebrink, OuiShare; Gerd Scholl, IÖW; Dominika Wruk, iShare und Universität Mannheim Moderation: Shelly Kupferberg
17:00 Uhr	Ende

Anmeldung

Die Anmeldung ist ausschließlich online möglich unter: www.peer-sharing.de

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist und darum um frühzeitige Anmeldung gebeten wird. Anmeldeschluss ist der **6. Juni 2016**. Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos.

Reservierte Zimmerkontingente im [Hotel Aquino](#) und [Nordic Hotel](#) können Sie bis zum 15. Mai 2016 unter der Angabe des Stichworts „Peer Sharing“ buchen.

Ansprechpartner/innen

Dr. Siegfried Behrendt IZT, Tel. +49 (0)30 803 088-10, E-Mail: s.behrendt@izt.de

Organisation: Hanna Völkle, IÖW, Tel. +49 (0)30 884 594-48, E-Mail: hanna.voelkle@ioew.de